

Lingg, Hermann von: Erblick' ich sie mit Schmuck und Ziergehenken (1862)

1 Erblick' ich sie mit Schmuck und Ziergehenken
2 Im falschen Haar beim falschen Kerzenschimmer,
3 Die stolzen Damen all', so muß ich immer
4 An dich, mein einsam Kind, mit Wehmut denken.

5 Wie du mit nichts prangst, als mit
6 Die die Natur dir gab, wie du im Zimmer
7 Allein jetzt weilst bei deiner Lampe Schimmer
8 Und sich in Wehmut deine Blicke senken.

9 Wenn ich das denk', wird seltsam mir zu Mute.
10 Ich möcht' am Weg wich wie ein Bettler setzen
11 In Nacht und Frost, als käm' das

12 Als könnte Leid an mir es dir ersetzen.
13 O fühl's, daß ich für dich im stillen blute,
14 Daß Tränen mir um dich das Auge netzen!

(Textopus: Erblick' ich sie mit Schmuck und Ziergehenken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)